



ARDEX X 77 W

MICROTEC Flexkleber, weiß

- Weißzement-Basis
- Sicherheit durch Faserverstärkung
- ausblühungsfrei durch spezielle Additive
- hohe Ergiebigkeit
- wasserfest
- frostbeständig
- flexibel
- leichte Verarbeitung



- Fliesenelementen (Hartschaum-Dämmplatten mit beidseitiger Mörtelkaschierung)

Ansetzen und Verlegen von Fliesen in Schwimmbecken.
Ansetzen von keramischen Bekleidungen an Fassaden.
Ansetzen und Verlegen von Fliesen auf noch schwindenden Untergründen aus Beton und Mauerwerk (mindestens 3 Monate alt). Plattierungen auf Heizstrichen.

Ansetzen und Verlegen von Fliesen und Platten im Innen- und Außenbereich – speziell für Glasmosaik, Mosaik aus Porzellan und Keramik, durchscheinende Naturwerksteinplatten und andere Anwendungen, bei denen ein weißer Kleber gewünscht wird.

Eigenschaften

Klassifizierung nach EN 12004/12002:C2 TE S1
C2 = zementhaltiger Mörtel mit erhöhten Anforderungen
T = thixotrop: verringertes Abrutschen
E = verlängerte klebeoffene Zeit
S1 = Verformbarkeit von 2,5 - 5 mm
S2 = Verformbarkeit > 5 mm

Art

Pulver mit Zementen, Füllstoffen, speziellen Additiven, MICROTEC-Fasern und flexibel wirkenden Kunststoffen. Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidig-pastöser Klebemörtel mit hoher Standfestigkeit. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 3 Stunden. Der Mörtel erhärtet durch Hydratation und Trocknen.

Anwendungsbereich

Innen und außen. Wand und Boden.

Herstellen eines flexiblen Kleberbettes. Ansetzen und Verlegen von

- Glasmosaik
- Mosaik aus Porzellan und Keramik
- durchscheinende Naturwerksteinplatten (feuchtigkeitsunempfindlich)
- Fliesen aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug
- Betonwerkstein

Ansetzen von

- geeigneten Bauplatten, zB Gipsplatten
- Dämmplatten aus Hartschaum und Mineralfasern

ARDEX GmbH
Postfach 6120
58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
technik@ardex.de
www.ardex.de

Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX X 77 W

MICROTEC Flexkleber, weiß

Vorbereitung des Untergrundes

Der trockene oder feuchte Untergrund muss fest, tragfähig, verwindungssteif, frei von Staub, Verunreinigungen oder Trennmitteln sein.

Gipsuntergründe sowie saugfähiger oder geschliffener Calciumsulfatestrich müssen trocken sein und mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, vorgestrichen werden.

Metall, Glas, Lackanstriche, Beschichtungen und ähnliche Untergründe sind im Innenbereich mit ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich vorzustreichen.

Im Innenbereich sind vorhandene Fliesenbeläge mit ARDEX P 4 READY Gebrauchsfertige

Multifunktionsgrundierung vorzustreichen oder mit ARDEX X 77 W dünn vorzuspachteln.

Im Dauernassbereich und im Außenbereich sind auf Fliesenbelägen als Haftbrücke und Abdichtung ARDEX-Dichtmassen aufzutragen.

Die Verlegung der Fliesen mit ARDEX X 77 W erfolgt nach Trocknung von Voranstrich, Haftbrücke bzw. Vorspachtelung.

Anrühren

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt so viel ARDEX X 77 W-Pulver ein, dass ein klumpenfreier, geschmeidiger, standfester Mörtel erhalten wird. Zur Verbesserung der Geschmeidigkeit sollte der Mörtel vor Auftrag auf den Untergrund nochmals durchgerührt werden.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX X 77 W-Pulver werden ca. 10,5 l Wasser benötigt.

Die Mörtelkonsistenz kann jeweils nach Art, Größe sowie Gewicht der zu verlegenden Beläge variiert werden.

Zur Herstellung eines Spezialklebers mit hoher Verformbarkeit und wasserabweisenden Eigenschaften wird das ARDEX X 77 W-Pulver in 1 : 2 mit Wasser verdünnter ARDEX E 90 Kunstharzvergütung angemischt.

Das Mischungsverhältnis beträgt ca.:

- 25,0 kg ARDEX X 77 W-Pulver
- 3,75 kg ARDEX E 90
- 7,50 l Wasser

Verarbeitung

Der ARDEX X 77 W-Mörtel wird auf den Untergrund aufgetragen und mit einem gezahnten Spachtel so abgekämmt, dass ein vollflächiges Kleben der Fliesen oder Platten gewährleistet ist. Untergrund, Art, Größe und Rückseite der Fliesen bestimmen die Auswahl des Zahnschachtels. Bei hochbeanspruchten Flächen empfiehlt es sich, die Verlegung im buttering-floating-Verfahren vorzunehmen, um eine möglichst vollsattete Einbettung zu erzielen.

Raue und unebene Untergründe können mit ARDEX X 77 W beigespachtelt werden. Nach Erhärtung der Glattschicht kann eine Verlegung erfolgen.

Die Verlegeflächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass Fliesen und Dämmstoffe innerhalb der Einlegezeit leicht in das pastöse, feuchte Mörtelbett eingelegt werden können.

Fliesen können bis zu 30 Minuten nach dem Einlegen korrigiert werden.

Beim Verkleben von Dämm- und Isolierplatten wird der Mörtel in Streifen oder Batzen auf die Rückseite der Platten aufgetragen. Wenn die anzusetzenden Platten keine offenen Poren haben, muss die Oberfläche vorher mechanisch aufgeraut werden.

Beim Verlegen von Mosaik aus Glas, Porzellan und Keramik ist der Mörtel, je nach Untergrundbeschaffenheit, mit einer 3 mm- oder 4 mm-Zahnung aufzutragen. Das Mosaik ist in den noch frischen Kleber einzulegen und anzudrücken, so dass eine ausreichende Benetzung erzielt wird. Fugen ggf. auskratzen. Für die Verfugung eignen sich, entsprechend dem Anwendungsbereich und der Nutzung, die ARDEX Fugenmassen.

In Nassbereichen ist ARDEX WA einzusetzen. In Schwimmbecken und anderen hochbelasteten Bereichen empfiehlt es sich, für Verlegung und Verfugung ARDEX WA einzusetzen.

In Zweifelsfällen sind Probeklebung durchzuführen. ARDEX X 77 W ist bei Temperaturen von über +5°C zu verarbeiten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeit für die Verarbeitung und Belastung.

Zu beachten ist

Beim Ansetzen von Fliesen auf Bauplatten ist darauf zu achten, dass diese an der Unterkonstruktion verwindungssteif und formstabil befestigt sind.

Für Abdichtungsmaßnahmen nach den geltenden Normen für Bauwerksabdichtungen in aktueller Fassung sowie nach den einschlägigen Merkblättern, sind ARDEX-Dichtmassen einzusetzen.

Für die verfärbungsfreie Verlegung von Marmor und anderen Natursteinen im Innenbereich eignen sich die Produkte des ARDEX-Natursteinsystems.

In Heil- oder Thermalbädern ist ARDEX WA Epoxikleber und Fugenmörtel einzusetzen.

Bei Fliesenverlegungen auf schwindenden Untergründen sind die Feldgrößen durch die Anordnung von Bewegungsfugen zu beschränken.

Hinweis

Die Hinweise in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.



ARDEX X 77 W

MICROTEC Flexkleber, weiß

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.	Komponente A 10,5 l Wasser	Komponente B 25 kg Pulver
Materialbedarf ca.	Materialbedarf Zahnung (mm) 3 x 3 x 3 6 x 6 x 6 8 x 8 x 8 10 x 10 x 10 MICROTEC-Zahnung 12 x 10 x 15 mm	Materialbedarf 1,1 kg/m ² 2,0 kg/m ² 2,5 kg/m ² 2,7 kg/m ² 4,1 kg/m ²
Schüttgewicht ca.	1,00 kg/l	
Frischgewicht ca.	1,60 kg/l	

Anwendungseigenschaften

Verarbeitungszeit ca.	3 Stunde(n)
Einlegezeit (EN 1346) ca.	60 Minuten
Korrigierzeit ca.	15 - 30 Minuten
Begehbarkeit nach ca.	24 Stunden, danach Verfugen möglich
Verfugen an der Wand nach ca.	8 Stunde(n)

Mechanische Eigenschaften

Haftzugfestigkeit ca.	Bedingung	Umgebungsbedingung	Haftzugfestigkeit	Zeit
	für Steinzeugfliesen	trocken, nass	1,0 - 2,0 N/mm ²	nach 28 Tagen
	für Steinzeugfliesen	warm	1,0 - 1,5 N/mm ²	nach 28 Tagen
	für Steinzeugfliesen	Frost-Tau-Wechsel	1,0 - 1,5 N/mm ²	nach 28 Tagen

Produktdetails

Fußbodenheizungseignung	ja
Geprüft nach DIN EN 12004	C2 TE S1
EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS
GISCODE	ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm
Abpackung	Säcke mit 25 kg netto
Lagerung	In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

Anwendungsberatung

Technische Hotline:
Tel.: +49 2302 664-362
Fax: +49 2302 664-373
Mail: technik@ardex.de

ARDEX X 77 W

MICROTEC Flexkleber, weiß

CE	
0432	

ARDEX GmbH Friedrich-Ebert-Str. 45 58453 Witten Germany	
06	
54064	
EN 12004:2007+A1:2012	
54064 ARDEX X 77 W, EN 12004:C2TE-S1	
Verformbarer zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich	
Brandverhalten:	E
Verbundfestigkeit	
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Dauerhaftigkeit	
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost- Tauwechsellagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Freisetzung gefährlicher Stoffe:	NPD